



Regierungsratsbeschluss vom 07. Dezember 2021

Ratschlag betreffend Ausgabenbewilligung für die teilweise Öffnung des Freizeitgartenareals Milchsuppe und Gestaltung des öffentlichen Grünraumes zur "Gartenlandschaft Milchsuppe"

P211553

1. Die mit Regierungsratsbeschluss 16/25/49.2 (P161310) vom 30. August 2016, in das Investitionsprogramm aufgenommene Nominalausgabe von Fr. 1'555'000 wird um Fr. 905'000 auf Fr. 2'460'000 erhöht. (Generalsekretariat, Pos. 6010.010.20249).
2. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Mit der Stadtrandentwicklung Nordwest legte der Grosse Rat den Rahmen für eine genossenschaftliche Wohnüberbauung fest. Die ARGE Burgfelderstrasse, ein Zusammenschluss der zwei Basler Wohnbaugenossenschaften „Neue Wohnbaugenossenschaft Basel NWG“ und „Wohngenossenschaft Bündnerstrasse“ realisieren das Wohnbauprojekt gemeinsam. Der Spatenstich erfolgte im Juli 2019, erste Mieter/-innen konnten Anfang 2021 bereits einziehen. Für die teilweise Öffnung des Freizeitgartenareals Milchsuppe mit öffentlicher Durchwegung, Kinderspielplatz und WC-Anlage sowie die Gestaltung des öffentlichen Grünraumes zwischen Freizeitgartenareal und der genossenschaftlichen Überbauung zur «Gartenlandschaft Milchsuppe» beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat Ausgaben in Höhe von insgesamt 2,827 Mio. Franken (inkl. jährliche Folgemehrkosten für den Unterhalt von 47'000 Franken). 2,78 Mio. Franken davon werden aus dem Mehrwertabgabefonds finanziert. Zudem beteiligt sich der Bund mit maximal rund 258'000 Franken an den Kosten zur Aufwertung der Biodiversität.

